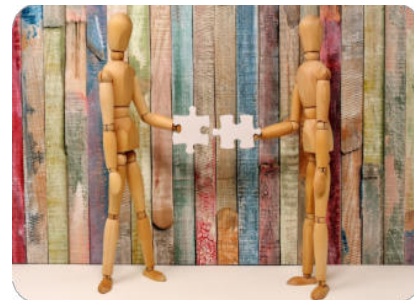


Ohne Eltern geht es nicht! - Elternarbeit und Elterngespräche



Elternmitbestimmung und Elternbeteiligung in pädagogischen Einrichtungen sind immer wieder sowohl ein Ansporn als auch eine wesentliche Herausforderung für pädagogische Fachkräfte. Nicht immer werden eine aktive Elternarbeit und Elterngespräche als Chance gesehen. Zu oft entstehen Kommunikationsstörungen durch die Unterschiede in der emotionalen Beteiligung, im Sach- und Themenbezug sowie professioneller Distanz und Nähe zwischen Pädagogen und Eltern. Dabei verbindet doch beide das gemeinsame Ziel – die optimale Begleitung und Entwicklung des Kindes.

In diesem praxisbezogenen Seminar erhalten Sie zahlreiche Anregungen für eine konstruktiv gestaltete Erziehungspartnerschaft und professionelle Elterngespräche.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erziehungspartnerschaft, Elternmitbestimmung und Elterngespräche – eine Bestandsanalyse
- Elternbindung durch konstruktive Gespräche
- Gesprächstechniken
- Wertschätzung/ Anerkennung im Elternkontakt - das Tür- und Angelgespräch
- Entwicklungsgespräche sicher führen
- Wie sag ich es? - Zum Umgang mit schwierigen Themen in Elterngesprächen
- Konfliktgespräche sicher führen
- Deeskalationsstrategien

Termin	25.02.2026 (Mi)	Referentin	Adele Schroeter
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2502	Kursgebühren	95,00 Euro



Schutzkonzepte - der Schutz unserer Kinder vor jeglicher Gewalt und Vernachlässigung

Prävention und Intervention - die beiden Säulen eines Schutzkonzeptes.

Viele Einrichtungen haben mittlerweile Schutzkonzepte.

Das Erstellen eines Schutzkonzeptes ist ein fortlaufender Prozess des Qualitätsmanagements und bedarf regelmäßiger Evaluationen, Audits und Anpassungsmaßnahmen.

In diesem Seminar lernen Sie den Aufbau eines Schutzkonzeptes und die gesetzlichen Grundlagen kennen. Jedes Schutzkonzept ist individuell und einrichtungsspezifisch. In der Praxis funktionieren sie nicht immer und müssen angepasst werden.

Im Austausch finden wir Lücken und Verbesserungsmöglichkeiten, damit jede Einrichtung sicher handeln kann.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wozu braucht man Schutzkonzepte?
- Einrichtungsspezifisches Schutzkonzept
- Aufbau Schutzkonzept
- Gesetzliche Grundlagen
- Gas und Bremse von Schutzkonzepten
- Optimierung von bestehenden Konzepten

Termin	26.02.2026 (Do)	Referentin	Kerstin Klare
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2602	Kursgebühren	95,00 Euro

„Brennpunktkinder“ - wunderbare Kinder in einer sonderbaren Welt



Noch immer herrscht bei einigen Menschen der Gedanke, „die kommen doch aus dem Brennpunkt“ oder „ach, das ist ein Heimkind“. Die Leidtragenden sind die Kinder, denn sie werden in eine gesellschaftliche Schublade gesteckt. Betroffene Kinder versuchen mit Auffälligkeiten Vertrauen zu finden, Bindungen zu testen, Beziehungen aufzubauen.

Ziel dieser Weiterbildung ist es, auffälliges Verhalten außergewöhnlicher Kinder besser zu verstehen, Möglichkeiten der Unterstützung zu finden und eventuell Kindeswohlgefährdende Handlungen im Elternhaus zu erkennen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- „Brennpunktkind/Heimkind“ - unsere Definition, unser Blick, unsere Gedanken
- Ursachen, Auslöser, Folgen und die vorgegebenen Entwicklungschancen
- Anamnese als Stempel, als Stigma oder als Möglichkeit, das Kindeswohl zu schützen
- Genogramme, um (Fehl-) Bindungen aufzudecken und positive Aspekte zu nutzen
- Umdenken, aber wie? - Eine Teamaufgabe, die viel mit Reflexion zu tun hat.
- Der positive Blick auf das Kind, die Eltern und die Auswirkungen
- Schatzkiste der Unterstützungsmöglichkeiten

Termin	12.03.2026 (Do)	Referentin	Kerstin Klare
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1203	Kursgebühren	95,00 Euro



Grenzen setzen mit Ruhe - speziell im pädagogischen Alltag mit Kindern

Im pädagogischen Alltag begegnen Fachkräften täglich Situationen, in denen Kinder Regeln überschreiten oder Bedürfnisse auf eine Weise äußern, die andere beeinträchtigt.

Grenzen zu setzen, ist hier unverzichtbar - doch entscheidend ist die Art und Weise. Ruhe und Gelassenheit schaffen eine Atmosphäre, in der Kinder Grenzen nicht als Strafe, sondern als Orientierung erleben.

Dabei stehen Fachkräfte im pädagogischen Alltag vor der Aufgabe, Kindern Orientierung zu geben und gleichzeitig ihre Selbstbestimmung zu fördern. Grenzen und Partizipation scheinen auf den ersten Blick Gegensätze zu sein - tatsächlich ergänzen sie sich. Grenzenschaffen Sicherheit, Partizipation ermöglicht Mitgestaltung. Gemeinsam bilden sie die Basis für eine respektvolle und entwicklungsfördernde Pädagogik.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Bedeutung von Grenzen im pädagogischen Alltag
- Zusammenhang zwischen Ruhe, Klarheit und kindlicher Entwicklung
- Grundlagen des Grenzen setzens
- Methoden: Ich-Botschaften, klare Sprache, konsequentes Handeln
- Partizipation als pädagogisches Prinzip
- Bildungspläne
- Verbindung von Grenzen und Partizipation gestalten
- Übungen und Fallbeispiele

Termin	18.03.2026 (Mi)	Referentin	Adele Schroeter
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1803	Kursgebühren	95,00 Euro

„Wenn zwei sich streiten“ - Konflikte zwischen Kindern partizipativ begleiten



Wie Menschen in Konflikten reagieren, hängt in erster Linie davon ab, welche Erfahrungen sie im frühen Alter mit oder in Konflikten gemacht haben. Wenn es schwierig wird, neigen wir verstärkt dazu, auf alte Handlungsmuster zurückzugreifen. Meistens heißt das, dass wir Konflikte entweder ignorieren oder für die Kinder lösen, anstelle mit ihnen gemeinsam wertvolle Erfahrungen im sozialen und emotionalen Miteinander zu machen. Studien legen nahe, dass Erwachsene tendenziell zu früh in Konflikte eingreifen und sie dadurch sogar noch verschärfen und eskalieren lassen. Doch wie kann es gelingen, als Pädagogische Fachkraft die nötige Gelassenheit zu entwickeln, um Sicherheit und Halt zu geben und für Gerechtigkeit für alle Beteiligten zu sorgen?

Lernen Sie Ihre eigenen Konfliktmuster kennen und bieten Sie den benötigten sicheren Hafen, den die Kinder für ihre eigene Konfliktkompetenz brauchen. Mit dem Wissen um unterschiedliche Konfliktmotive, Konfliktarten sowie dem Verständnis von Stressmodell und Deeskalationsstrategien werden Sie zukünftig die innere Not der Kinder rascher auflösen und ihre Lernthemen erkennen können.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was ist eigentlich ein Konflikt?
- Ein Blick in die eigene Biografie: Welcher Konflikttyp bin ich?
- Wunderbare Welt des Streitens: Konflikte als Chance und Bildungsanlass
- Pädagogische Fachkraft als Gestalter der Situation: professionelle Präsenz
- Konfliktmotive, Konfliktebenen, Konfliktlösungsstrategien
- Stressmodell und Deeskalation
- Erste Hilfe: SOS-Sätze und Handlungsstrategien
- Palaver-Zelt, Streit-Teppich und Co. – konkrete Methoden zur Konfliktbewältigung

Termin	19.03.2026 (Do)	Referentin	Ute Cichowicz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1903	Kursgebühren	95,00 Euro



„Länder, Kinder und Kulturen“ Die im Herzen getragene Heimat

Es gibt Kitas, da wird Weihnachten nicht mehr gefeiert. Schweinefleisch sucht man vergeblich am Mittagstisch und manch Erzieher kommt an seine Grenzen, weil die Sprachbarriere keine Elternkooperation zulässt. In einigen Teilen Deutschlands gehört die Kommunikation zum erfüllten Leben dazu. In anderen Teilen Deutschlands gibt es kaum religiöses oder kulturelles Wissen, um Kindern ein gutes Miteinander zu vermitteln.

Neutral ausgeführte Bildung im Bereich Kulturen und Religionen, schon in der Kita, könnte der Schlüssel sein, in Zukunft friedlicher miteinander zu leben.

Ein kleiner Tipp am Rande:

Diese Weiterbildung ist kein Reiseführer durch die Welt. Gemeinsam wollen wir verschiedene Kulturen erarbeiten und Varianten erstellen, möglichst viele kulturelle Ansätze in den Kita-Alltag einzubeziehen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Definition „Kultur“
- Erweiterungsbegriffe des Wortes „Kultur“
- Kulturelles aus Deutschland/ Europa
- Die bunten Feste, Bräuche und Regeln anderer Länder
- Kulturen und Religionen in der Kita, Bräuche und Zugehörigkeitssymbole
- Akzeptanz und Inakzeptanz von Kulturen - ein brisantes Tabuthema
- Multikulturelle Kitas und ihre Möglichkeiten und Grenzen
- Sprache als Barriere
- Fachkraft als neutrale Person in Bezug auf Länder, Kulturen und Sitten, geht das?

Termin	21.04.2026 (Di)	Referentin	Kerstin Klare
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2104	Kursgebühren	95,00 Euro

„Gibt's im Himmel auch Schokoladenkuchen?“ – Mit Kindern über Abschied, Tod und Trauer sprechen

2-Tages-Seminar (Mi/Do)



Die Lebenswirklichkeit von Kindern umfasst neben alltäglichen Themen auch Abschied, Tod und Trauer. Sei es der Tod eines Haustieres, die ernste Erkrankung eines nahen Verwandten oder die Trennung der Eltern.

Dieses Seminar befasst sich mit Grenzerfahrungen, die jede Kindheit prägen und wie pädagogische Fachkräfte verlässlich, einfühlsam und verständnisvoll handeln.

Am zweiten Seminartag wird ein Methodenrepertoire vermittelt, welches das Thema im Alltag beleuchtet und wie Gespräche mit betroffenen Familien respektvoll geführt werden können.

Die unterschiedliche Trauerbewältigung von Kindern verlangt eine professionelle und kompetente Begleitung durch pädagogische Fachkräfte.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Theoretischer Input zu Abschied, Tod und Trauer
- Alltags- und Selbsterfahrung - die eigene Haltung zum Thema
- Erfahrungen aus der Kindereinrichtung
- Berufliche Rolle als Mitarbeiterin und die eigene professionelle Kompetenz
- Bezug zum Bildungsprogramm Sachsen-Anhalt – Bildung: elementar
- Stellenwert in der Einrichtung (Konzeption)
- Offene, konstruktive und verständnisvolle Gespräche
- Projektarbeit zum Umgang mit Abschied, Tod und Trauer

Termin	22./23.04.2026	Referentin	Renate Beßler
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2204	Kursgebühren	170,00 Euro



„Immer wieder dieser Trotzkopf“ – Zum Umgang mit auffälligem Verhalten

Kinder mit oppositionellen Verhaltensweisen sind in Kita und Hort häufig anzutreffen. Sie reagieren aggressiv und verweigern sich, um ihren eigenen Willen durchzusetzen.

Diese Kinder können sich im Vergleich zu Gleichaltrigen seltener an wichtige Regeln halten, geraten häufiger in Streitigkeiten, reagieren schnell wütend, ärgern andere vorsätzlich und schieben die Schuld für eigene Fehler anderen zu. Dieses Verhalten kann mit hyperkinetischen Verhaltensauffälligkeiten auftreten, aber auch isoliert. Hinzu kommen fortschreitendes Unvermögen, die aggressiven Gefühle kontrollieren zu können oder mangelnde soziale Fertigkeiten zur Konfliktlösung.

Dieses auffällige Verhalten bringt Pädagogen oft an die Grenzen ihrer Belastbarkeit.

Das Seminar soll einen Überblick geben, was hinter oppositionellem Verhalten steckt und wie Pädagogen in Kita und Hort darauf adäquat reagieren sollten.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was bedeutet oppositionelles Verhalten?
- Ursachen für dieses auffällige Verhalten
- Grundregeln für den Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten
- Empfehlungen für den Umgang mit oppositionellen Kindern
- Erfahrungsaustausch und Fallbeispiele

Termin	27.04.2026 (Mo)	Referentin	Ramona Wiedemann
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2704	Kursgebühren	95,00 Euro

Stolpersteine im Kita-Alltag



Manchmal fängt der Arbeitsalltag stressig an und ist nur mit einem vollen methodischen Handwerkskoffer, der Fähigkeit zu schmunzeln statt zu schimpfen, einem spannenden Blick auf das Wunder „Kind“ und einem großen Eimer Gelassenheit zu bewältigen. Dazu gehört natürlich der Mut, sein eigenes pädagogisches Handeln immer wieder auf den Prüfstand zu stellen, sachlich und fachlich zu reagieren und die eigenen Befindlichkeiten zu kennen und daran zu arbeiten.

Auch der pädagogische Handwerkskoffer muss ständig neu gefüllt und auf seine Anwendbarkeit überprüft werden.

Frei nach der Devise... auch wenn ich das schon immer so gemacht habe, wer sagt mir, dass ich es schon immer richtig gemacht habe?

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Der methodische Handwerkskoffer
- Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns
- Was habe ich für pädagogisches Handwerkszeug in praktischen Alltagssituationen
- Handwerkszeug zum Thema Grenzen und Regeln
- Krisensituationen im pädagogischen Alltag sicher meistern, ohne sich auszupowern

Hinweis: Das Seminar startet 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	08.05.2026 (Fr)	Referentin	Heidi Vorholz
Zeit	8:30 - 15:00 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0805	Kursgebühren	95,00 Euro



„Ich brauche keine Windel mehr” - Partizipation in Krippe/Kita

Kinder sind schon kleine, ganz eigene Persönlichkeiten, die viele Kompetenzen innehaben. Partizipation und Selbständigkeit von Anfang an gehört deshalb zu den wesentlichen Herausforderungen der Erzieher im Bereich von Krippe und Kita.

Abzuwägen, in welchen Punkten ein Kind selbständig und selbstbestimmend sein kann und in welchen das Entscheiden und Grenzen setzen der Erzieher nötig ist, ist eine Gratwanderung zwischen Nähe und Distanz.

Inhaltliche Schwerpunkte:

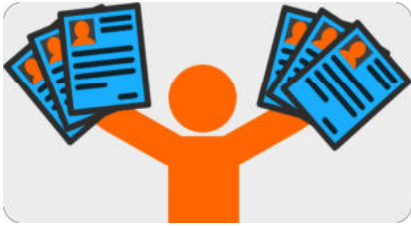
- Partizipation und Lernbegleitung bei Kindern - was heißt das?
- Wie können Kinder selbständig werden und selbstbestimmend sein?
- Die Sprache „Kinder“ verstehen
- Was bedeutet Selbständigkeit? In welchen Bereichen äußert sie sich?
- Selbständig schlafen, essen und sauber werden - wie erfahren Kinder, dass sie Rechte haben?
- Kinderbesprechung und Kinderrat
- Meine Rolle als Erzieher in diesem Prozess

Termin	12.05.2026 (Di)	Referentin	Adele Schroeter
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1205	Kursgebühren	95,00 Euro

Lassen Sie sich inspirieren und ermutigen, Konflikte in Chancen für gemeinsames Wachstum zu verwandeln.

- Was bedeutet Gewaltfreie Kommunikation?
- Herausforderungen im Alltag
- Das Rosenberg-Modell in vier Schritten
- Reflexion eigener Erfahrungen und Konflikte
- Übungen für gelingende Kommunikation

24



Die Fortschreibung des Bildungsprogrammes Sachsen- Anhalt - Einführung und Praxisimpulse

Das Bildungsprogramm Sachsen- Anhalt wurde fortgeschrieben und an aktuelle pädagogische, gesellschaftliche und bildungspolitische Entwicklungen angepasst.

Um die Neuerungen vorzustellen und gemeinsam über deren Umsetzung in der Praxis zu diskutieren, laden wir Sie herzlich zu diesem Tagesseminar ein.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Überblick über die zentralen Änderungen und Ergänzungen im Bildungsprogramm
- Bedeutung der Fortschreibung für die pädagogische Arbeit in den Einrichtungen
- Reflexion der pädagogischen Leitlinien und deren Bedeutung für die Praxis
- Bildungsbereich Medienpädagogik
- Praxisbeispiele und Methoden zur Umsetzung

Termin	20.05.2026 (Mi)	Referentin	Christiane Lange
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2005	Kursgebühren	95,00 Euro

Portfolio - Schaufenster und Mutmacher für Kinder und Eltern



Portfolios und Entwicklungsbücher ermöglichen den Dialog mit Kindern über ihre eigenen Lernfortschritte und öffnen Eltern ein „Schaufenster“ auf die Erfolge und Entwicklung ihrer Kinder. Sie unterstützen Erzieherinnen bei der Reflexion ihres pädagogischen Handelns.

Es gibt viele Möglichkeiten einer kreativen Arbeit mit Portfolios. Im Fokus soll der Spaß und die Lust an einer individuellen Bildungsdokumentation stehen, welche Kinder altersentsprechend aktiv einbezieht und Möglichkeiten des Einsatzes in Entwicklungsgesprächen aufzeigt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Definition Portfolio
- Dokumentation von Entwicklungsschritten, Erfolgen und Ergebnissen
- Persönliche Entwicklung
- Soziale Kompetenzen
- Gesprächsgrundlage für Entwicklungsgespräche
- Reflexion des pädagogischen Handelns

Termin	21.05.2026 (Do)	Referent	Frank Scheinert
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2105	Kursgebühren	95,00 Euro



Erde, Feuer, Wasser, Luft - die Elemente meiner Kindheit

Erde, Feuer, Wasser, Luft ergänzen sich in wunderbarer Weise.

Sie bestimmen unser Leben. Feuer wärmt, die Luft gibt den Atem, Wasser löscht den Durst, die Erde schenkt uns Halt.

Wenn Kinder die natürlichen Elemente erleben, stärkt das in besonderem Maße ihre gesunde Entwicklung. Gerade in der freien Natur, die zum Spielen einlädt, ist dies möglich.

Im Seminar tauchen Sie in die Welt der vier Elemente und ihrer Phänomene ein, vertiefen eigene Erfahrungen und erproben das Spiel mit ihnen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erde, Feuer, Wasser, Luft - Basis nachhaltigen Lernens
- Forschen und Experimentieren mit den Elementen
- kindgerechte und erlebnisorientierte Spielangebote
- Phänomene mit Kindern entdecken

Termin	03.06.2026 (Mi)	Referent	Michael Schicketanz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0306	Kursgebühren	95,00 Euro

Begegnung statt Belehrung - Die dialogische Haltung in der Zusammenarbeit mit Eltern



„Ich habe keine Lehre, aber ich führe ein Gespräch.“ schrieb der Philosoph Martin Buber und plädierte damit im Sinne seiner Dialogphilosophie für das Wagnis einer rückhaltlosen Begegnung.

Wie können wir in Gesprächen mit Eltern für lebendige Begegnung sorgen, Reflexion anregen und „Lust auf mehr“ erzeugen?

Wie bringen wir frischen Wind in erstarrte, immer wieder nach den selben Mustern ablaufende Kommunikation?

Wie gelingt es uns, aus der Rolle der „Bescheidwiser vom Dienst“ hervorzutreten, um auf der Basis von Neugier, Ressourcenorientierung und Respekt in Beziehung zu gehen?

In diesem Seminar werden wir dialogische Kernfähigkeiten für eine gelingende Zusammenarbeit mit Eltern vertiefen. Gemeinsam erproben wir bewährte Ansätze und Formate, die sowohl in der Arbeit mit Gruppen als auch in der Beratung eingesetzt werden können.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Lebendige Begegnung schaffen
- Reflektierte und inspirierende Kommunikation
- Aufbrechen festgefahrener Muster
- Vertiefung dialogischer Kernfähigkeiten
- Praxisorientierung

Termin	04.06.2026 (Do)	Referent	André Gödecke
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0406	Kursgebühren	95,00 Euro



Mathe draußen und überall - Praxisimpulse an der frischen Luft

Auf welchem Gehweg-Muster kann ich am besten hüpfen? Stehen mehr Autos oder mehr Fahrräder in unserer Straße und finde ich das gut? Warum gibt es so viele gerade Fenster, aber so wenige krumme?

Kennst du solche Fragen, denkst aber, dass Mathematik nicht so dein Ding ist?

Dann lass uns gemeinsam vor die Haustür gehen. Denn dort warten viele spannende, oft unentdeckte mathematische Phänomene, denen du und die Kinder mit Lust und Leichtigkeit auf den Grund gehen könnt.

Diese Fortbildung bietet praktische Ideen zu mathematischen Inhalten, welche neugierig machen und gemeinsam mit den Kindern draußen ausprobiert werden können. Erleben Sie einen abwechslungsreichen Mix aus theoretischem Input, anregenden Praxisphasen, Reflexionsmöglichkeiten und dem Austausch mit anderen Teilnehmern.

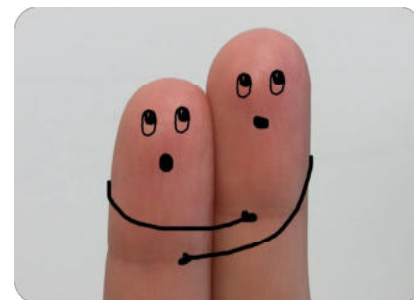
Inhaltliche Schwerpunkte:

- Überblick über die mathematischen Inhaltsbereiche
- Mathe-Ralley: Gemeinsames Entdecken und Erforschen mathematischer Inhaltsbereiche außerhalb der Einrichtung
- Austausch, Ideenbörse und Reflexion zu der Umsetzung der Praxisideen in der Arbeit mit Kindern

Hinweis: Das Seminar startet 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	05.06.2026 (Fr)	Referentin	Stephanie Richter
Zeit	8:30 - 15:00 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0506	Kursgebühren	95,00 Euro

Jeder Abschied ist ein Neuanfang - Übergänge im Kita-Alltag wahrnehmen, gestalten und begleiten



Die Bewältigung von Übergängen ist verbunden mit verdichteten Entwicklungsanforderungen und intensiven Lernprozessen. Kinder, in Übergangssituationen setzen sich mit veränderten Rollenerwartungen auseinander, verarbeiten intensive emotionale Eindrücke und Lernerfahrungen.

Der Übergang ist für jedes Kind und seine Eltern ein einschneidender Prozess, der gut vorbereitet und begleitet sein sollte.

Im Seminar wird der Fokus darauf gerichtet, was einen gelungenen und kindgerechten Übergang ausmacht, es werden relevante Schritte für einen erfolgreichen Übergang erarbeitet und Aufgaben für die pädagogische Fachkraft und das Team abgeleitet.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Übergänge: Neues im Bildungsprogramm bildung:elementar
- Eingewöhnungsmodelle - in der Praxis diskutiert
- Elternbegleitung - zur Rolle der Eltern im Übergangsprozess
- Kleine Übergänge im Alltag - ein Blick auf die Herausforderungen bei Aktivitätswechsel im Tagesablauf

Termin	08.06.2026 (Mo)	Referentin	Susann Hanning
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0806	Kursgebühren	95,00 Euro



Deviante Kinder – Problem oder das Puzzleteil eines schönen Bildes - „Das störende Etwas“

Wutanfälle, fehlende Impulskontrolle, schwer erziehbar, mangelnde Körperkoordination, sozial emotionale Störungen, Verhaltensauffälligkeiten - deviante Kinder in jeder Form und Anzahl sprengen so manche Kitagruppe, Hortgruppe oder den Schulunterricht.

Der Workshop bietet Möglichkeiten, sich intensiv zum Thema „Verhalten“ auszutauschen, Informationen über verschiedene Verhaltensauffälligkeiten zu bekommen und gemeinsam Lösungsansätze und Handlungsmöglichkeiten zu besprechen und für den Alltag mitzunehmen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Verhalten, eine Grundlage, um im sozialen Gefüge zu bestehen
- Die Norm und ihre Einflüsse auf den sozialen Umgang miteinander – Praxisberichte
- Der Störkreis vs. Liste der Verhaltensauffälligkeiten
- Das soziale Umfeld, die Eltern, die Fachkraft und das Team tragen zum Verhalten der Kinder bei, ergo > Jedes Verhalten hat einen Ursprung, den gilt es zu finden
- Anamnese, Genogrammarbeit, das bio-psycho-soziale System, Aktionsmodell
- Das Reflex-Integrations-Training (RIT) – ein Einblick
- „DIE“ schnelle Lösung gibt es nicht – aber eine individuelle Einflussnahme

Termin	09.06.2026 (Di)	Referentin	Kerstin Klare
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0906	Kursgebühren	95,00 Euro

„Elternabende - neu und anders“ Kreative und beteiligungsorientierte Methoden für Elternabende



Elternabende & Elternnachmittage - auf die Interessen der Eltern ausgerichtet - kreativ und interessant gestaltet - den Austausch unter Eltern befördernd, sollen die Kommunikation zwischen den pädagogischen Fachkräften und Eltern unterstützen.

Im ersten Teil des Seminars werden kreative und beteiligungsorientierte Methoden vorgestellt und gemeinsam ein Elternabend geplant.

Im zweiten Teil wird die gemeinsame Planung reflektiert und für eine konkrete Anwendung in der Praxis weiterentwickelt.

Sehr gern können Sie Ideen und Themen
für geplante Elternabende im aktuellen Kita-Jahr mitbringen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Bestandsaufnahme Formen der Elternarbeit
- Thematische Elternabende - Themenfindung
- Kreative Methoden der Gestaltung von Elternabenden
- Planung und Reflexion thematischer Elternabende

Termin	11.06.2026 (Do)	Referent	Frank Scheinert
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1106	Kursgebühren	95,00 Euro



„Auf den Anfang kommt es an“ – Herausforderungen der Krippenarbeit

In keiner Phase seines Lebens lernt der Mensch so begierig und schnell wie in den ersten Lebensjahren. Mit dem Wissen, dass die vielfältigen Erfahrungen in dieser Zeit einen nachhaltigen Einfluss auf die Persönlichkeitsentwicklung haben, kommt der Krippenarbeit eine immer größere Bedeutung zu. Damit steigen aber auch die Anforderungen und Herausforderungen für pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich.

Nutzen Sie in diesem praxisnahen Seminar die Möglichkeit des fachlichen Austausches über aktuelle Themen der Krippenarbeit: z.B. Eingewöhnung, Elternarbeit, Raum- und Materialgestaltung.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Eingewöhnung (Phasen und Stolpersteine)
- Sauberkeitserziehung
- Entdeckung und die Bedeutung frühkindlichen Lernens
- Gelingende Erziehungspartnerschaft
- Raum- und Materialgestaltung für Kinder unter 3 Jahren

Hinweis: Das Seminar startet 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	12.06.2026 (Fr)	Referentin	Manuela Dallmann
Zeit	8:30 - 15:00 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1206	Kursgebühren	95,00 Euro

Hinter jedem Verhalten steckt ein Bedürfnis (Verhaltensauffälligkeiten)

2-Tages-Seminar (Mo/Di)



Wie das Schreien eines hungrigen Säuglings fällt das Verhalten eines Kindes auf, welches sein Bedürfnis noch nicht benennen kann. In einer solchen Situation ist es die Aufgabe der Erwachsenen, das Kind beim Erkennen, Benennen und Befriedigen des Verlangens zu unterstützen. Ist eine Befriedigung nicht möglich, hilft die Anerkennung des Wunsches bei der Entwicklung von Frustrationstoleranz.

Doch anders als beim Säugling haben Erwachsene an ältere Kinder höhere Erwartungen. Auf diese Weise gerät das Verhalten in den Vordergrund und das Bedürfnis aus dem Blick. Das Kind muss seine Not nun noch massiver zum Ausdruck bringen - das Verhalten verstärkt sich. Wird das Bedürfnis jedoch erkannt, erübrigt sich das signalgebende Verhalten.

In diesem Modul verdeutlichen wir die positive Wirkung dieser Herangehensweise an vielfältigen Beispielen inklusive Ihrer eigenen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Bedürfnisse als Motivation für menschliches Handeln
- Auswirkungen von langfristig unerfüllten Bedürfnissen
- Kindliches Verhalten als Anzeiger für unbefriedigte Bedürfnisse
- Die Sicht pädagogischer Fachkräfte auf kindliches Verhalten
- Unterstützung des Kindes auf dem Weg der Verhaltensänderung
- Was tun, wenn kein Bedürfnis ermittelbar oder keine Verhaltensänderung erreichbar ist?
- Einbindung der Eltern

Termin	15./16.06.2026	Referentin	Bettina Ringe
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1506	Kursgebühren	170,00 Euro



„Achtsam handeln im Kinderschutz: Vom Verdacht zur Intervention“

2-Tages-Seminar (Mi/Do)

Kinderschutz und Schutzauftrag (§8a SGB VIII)

Kinderschutz ist ein zentrales Anliegen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Er umfasst alle Maßnahmen, die das körperliche, geistige und seelische Wohl von Kindern sichern und sie vor Gefährdungen wie Vernachlässigung, Misshandlung oder sexualisierter Gewalt schützen.

Diese Weiterbildung vermittelt fundiertes Wissen über rechtliche Grundlagen, Handlungsschritte und institutionelle Verantwortlichkeiten im Rahmen des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung.

Sie lernen, Anzeichen von Vernachlässigung, Misshandlung und sexueller Gewalt zu erkennen, fachlich einzuordnen und geeignete Schutzmaßnahmen einzuleiten.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen: §8a SGB VIII, §4 KKG, Datenschutz und Schweigepflicht
- Formen und Anzeichen von Kindeswohlgefährdung
- Ablauf und Struktur des Schutzverfahrens: Beobachtung, Einschätzung, Dokumentation
- Zusammenarbeit mit der „insoweit erfahrenen Fachkraft (IeF)
- Gesprächsführung mit Kindern, Eltern und Kooperationspartnern
- Netzwerkarbeit und institutionelle Schutzkonzepte
- Fallbeispiele und praktische Übungen zur Risikoeinschätzung

Termin	17./18.06.2026	Referentin	Linda Fütz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1706	Kursgebühren	170,00 Euro

Ein Spielgelände für deine Fantasiereise



„Die Bildungsarbeit der Tageseinrichtungen unterstützt die natürliche Neugier der Kinder, fordert Bildungsprozesse heraus, greift Themen der Kinder auf und erweitert sie“ (§5 Abs. 2 S. 2 KiFöG).

Auch das Außengelände muss entsprechend gestaltet sein. Kinder üben dort Bewegungsabläufe im Spiel, entdecken selbsttätig die wunderbare Natur und lernen mit Gefahren umzugehen.

Spiel- und Bewegungselemente sollen so angeordnet sein, dass sie untereinander in ganz „natürlicher“ Beziehung stehen. So werden es innovative Spiellandschaften, die für Kinder verschiedene Bewegungsanreize, Raumerfahrungen und reichlich Platz bieten.

Ausgehend von der Situation und dem, was Kinder brauchen, werden naturnahe und kindgerechte Außenspielanlagen gestaltet. Am Sandtischmodell wird das praktisch geübt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Spielgeländegestaltung Kita - was heißt das?
- Naturnah und kindgerecht - Anforderungen an Spiel- und Bewegungselemente
- Das Sandtischmodell
- Von der Planung zur Umsetzung unter Berücksichtigung von Pflege, Risiken und Gefahren
- Möglichkeiten der Veränderung - Praxisbezug

Termin	23.06.2026 (Di)	Referent	Michael Schicketanz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2306	Kursgebühren	95,00 Euro



„In die Werkstatt - aufs Tablett“ – Zum Einsatz von Lerntabletts und das Prinzip der Lernwerkstätten

Lerntabletts ermöglichen kleinen und großen Kindern selbstbestimmtes Lernen. Fühlen, Sortieren, Umfüllen und Auffüllen, Ordnen und vieles mehr kann erlernt und eigenständig von den Kindern geübt werden.

Eine Lernwerkstatt ist kein durchgestyltes Raum-Einrichtungs-Konzept, sondern vielmehr ein Handlungsprinzip, das eine Lern- und Forschungsatmosphäre für Kinder und Erwachsene schafft.

Der Workshop setzt sich mit den Grundlagen und der Entwicklung von Lerntabletts und -werkstätten sowie ihrem Einsatz im pädagogischen Alltag auseinander. Sie erfahren, wie selbstbestimmtes Lernen mit einer alters- und entwicklungsgerechten Beteiligungskultur, unter Betrachtung der Bildungs- und Kompetenzbereiche gelingen kann.

Gemeinsam werden Lerntabletts ausprobiert, reflektiert und neu entwickelt. Im Austausch können Erfahrungen aus der Praxis diskutiert, erörtert und besprochen werden.

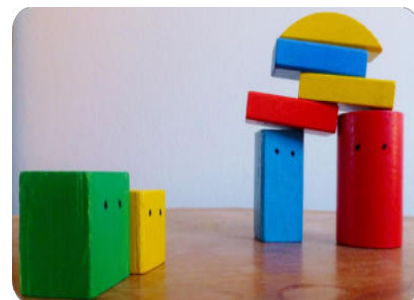
Inhaltliche Schwerpunkte:

- Mit Lerntabletts Kindern einen Rahmen geben
- Grundprinzipien und Ideen für Lerntabletts
- Einsatzmöglichkeiten im pädagogischen Alltag
- Fordern und fördern durch selbstbestimmtes Lernen
- Mit Lernwerkstätten eine Umgebung zum Staunen, Fragen, Ausprobieren und Entdecken geben und den Forschergeist wecken
- Grundlagen und Ideen von Lernwerkstätten
- Arbeits- und Lernprinzipien von Lernwerkstätten

Hinweis: Das Seminar startet 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	26.06.2026 (Fr)	Referentin	Stephanie Richter
Zeit	8:30 - 15:00 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2606	Kursgebühren	95,00 Euro

„Das Lernen feiern“ - Beobachten, Dokumentieren, Portfolioarbeit, Lerngeschichten



Um Kinder in ihren Bildungsprozessen optimal zu begleiten, bedarf es geeigneter Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren in Kindertageseinrichtungen. Mit Hilfe der Beobachtung kann jedes Kind individuell gefördert und in seinen Kompetenzen gestärkt werden.

In diesem praxisorientierten Seminar sollen methodische Möglichkeiten der Beobachtung und Dokumentation diskutiert sowie neue Varianten in Übungen erprobt werden.

Gern können Sie eigene Portfoliounterlagen zum Seminar mitbringen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Beobachten als Grundlage der pädagogischen Arbeit
- Warum beobachten wir? Bildungsbereiche und Ziele der Beobachtung
- Vom Beobachtungsbogen zur Fotodokumentation
- Methoden und Formen der Beobachtung
- Die Arbeit mit Lerngeschichten
- Die Arbeit mit dem Portfolio
- Übungen

Termin	19.08.2026 (Mi)	Referentin	Adele Schroeter
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1908	Kursgebühren	95,00 Euro



Hitzköpfe und Wüteriche

Heute werden nach Untersuchungen 20 bis 25 % aller Kinder als verhaltensbesonders eingestuft. Dabei wird deutlich, dass eine erhöhte Anzahl von Kindern Schwierigkeiten bei der Entwicklung der sogenannten Regulationsstrategien aufweist. Der Umgang mit den eigenen Gefühlen scheint Kinder von heute deutlich herauszufordern.

Dieses Seminar wendet sich an alle Erzieher und Interessierte, die Sicherheit im Umgang mit Kindern erhalten wollen, die sich in Situationen in ihren Gefühlen auffällig zeigen. Dabei werden sowohl die Hintergründe betrachtet als auch Möglichkeiten und Alternativen für den eigenen Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern erarbeitet.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Verhaltensauffällig - Was ist das?
- Zu den Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern
- Zum Umgang mit Gefühlen und Entwicklung von Regulationsstrategien
- Interventionsmöglichkeiten
- Biografiearbeit - Ein Blick in das System: Kind - Eltern - Kita/Hort/Schule
- Erzieherische Maßnahmen

Hinweis: Das Seminar findet an einem SAMSTAG statt.

Termin	22.08.2026 (Sa)	Referentin	Manuela Dallmann
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2208	Kursgebühren	95,00 Euro

Eltern sind anders Der Umgang mit fordernden Eltern



Die Zusammenarbeit mit Eltern hat sich in den letzten Jahren in einigen Nuancen verändert. Individualität steht im Vordergrund und Erziehungspartnerschaft lebt sich oft schwer.

Viele Eltern engagieren sich sehr für ihre Kinder und viele Kitas wollen dies auch.

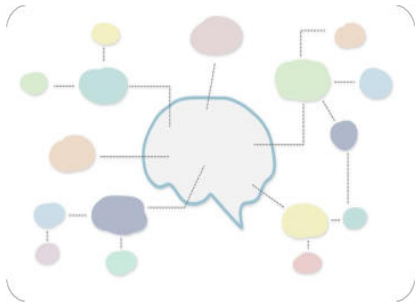
Die Wege zueinander sind aber oft mit Stolpersteinen versehen. Politische und pädagogische Einstellungen führen oft zu Unverständnis für die jeweiligen Situationen. Anderssein zu akzeptieren fällt schwer. Medien sind hier oft nicht förderlich, sondern verhindern persönliche Kommunikation.

Dieses Seminar möchte mit Ihnen ins Nachdenken kommen, unterschiedliche Perspektiven der Zusammenarbeit mit Eltern neu in den Blick nehmen und neue Motivation für den Alltag wecken.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenarbeit mit Familien neu denken
- Kinder im Kontext ihrer Familien sehen
- Klärung des Begriffs „Erziehungspartnerschaft“
- Kommunikation mit Familien

Termin	01.09.2026 (Di)	Referentin	Heidi Vorholz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0109	Kursgebühren	95,00 Euro



Lotusplanung - Projektplanung im Team, mit Kindern und Eltern

Beteiligung braucht geeignete aktivierende Methoden.

Lotusplanung und Mindmapping sind zwei Methoden zur erfolgreichen Strukturierung und Planung von pädagogischen Prozessen und Veränderungen in Teams und Einrichtungen.

Sie verknüpfen Planung und Dokumentation. Sie schaffen Transparenz im Team, fördern Beteiligungschancen für Kinder und ermöglichen die Mitgestaltung des pädagogischen Alltags durch Eltern.

Im Seminar werden beide Methoden anhand eigener Projekte und Aktionen erprobt und damit Impulse für eine erfolgreiche Teamarbeit gegeben.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Lotusplanung & Mindmapping - als beteiligungsorientierte Methoden der pädagogischen Planung
- einrichtungs- und teambezogene Planung von Projekten und Aktivitäten
- Planung des pädagogischen Alltags mit Kindern
- Beteiligung von Eltern bei der Gestaltung des Alltags sowie von Spielflächen und Lernorten

Termin	03.09.2026 (Do)	Referent	Frank Scheinert
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0309	Kursgebühren	95,00 Euro

„Sprache fördern nebenbei“ – Zur alltagsintegrierten Sprachförderung in Kitas



Sprache und Kommunikation sind wichtige Bestandteile in der Entwicklung eines Kindes.

Basis für jede Sprachförderung stellt eine professionelle und qualifizierte sprachliche Begleitung und Bildung in Alltagssituationen dar. Dabei gibt es vielerlei Spiele und andere Möglichkeiten, die Sprachbildung der Kinder anzuregen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was ist alltagsintegrierte Sprachförderung?
- Gezielte Nutzung der Alltagssituation zur Sprachförderung
- Sprachförderliche Grundhaltung der pädagogischen Fachkräfte
- Die Sprachblume: Grundprinzipien der alltagsorientierten Sprachförderung
- Spiele zur alltagsintegrierten Sprachförderung

Hinweis: Das Seminar startet 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	04.09.2026 (Fr)	Referentin	Stephanie Richter
Zeit	8:30 - 15:00 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0409	Kursgebühren	95,00 Euro



Resilienz – Was Kinder stark und widerstandsfähig macht

Kinder wachsen heute recht unterschiedlich auf. Sie erleben Rückhalt, Liebe und Geborgenheit – zunehmend aber auch Unsicherheit, Belastung, Stress und schwierige Lebensbedingungen. Das Risiko, dass die seelische Entwicklung der Kinder dadurch negativ beeinflusst wird, steigt.

Trotz widrigster Umstände wachsen etwa ein Drittel dieser Kinder zu autonomen und erfolgreichen Persönlichkeiten heran. Sie meistern ihr Leben und werden trotz (oder vielleicht gerade wegen) ihrer Biographie zu kompetenten und stabilen Menschen.

Schwierige und belastende Umstände in der Kindheit oder auch Jugend müssen keine Verhaltensauffälligkeiten und andere negative Entwicklungen im Erwachsenenalter zur Folge haben. Eine gesunde Entwicklung wird oft mit Hilfe der inneren und äußeren Ressourcen erreicht.

In der Pädagogik verwendet man dafür den Begriff Resilienz (das „Immunsystem der Seele“).

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was ist Resilienz? - Grundlagen
- Angeboren oder erlernt? - Schutz- und Risikofaktoren
- Wie können wir unsere Kinder im Kita-Alltag stärken?
- Förderung der Resilienz in der Kita (bei den pädagogischen Fachkräften)
- Arbeit an eigenen Fallbeispielen

Termin	08.09.2026 (Di)	Referentin	Adele Schroeter
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0809	Kursgebühren	95,00 Euro

„Beweg Dich, Reg Dich“ – Yoga und Pilates für Kinder

(Basiskurs)



Yoga und Pilates, nur was für Erwachsene?

Von wegen: Gerade Kinder profitieren sehr von diesen Übungen. Denn Yoga und Pilates verbessern nicht nur die Beweglichkeit und Konzentration der Kinder, sie stärken den gesamten Körper auf eine schonende und spielerische Art und Weise und lassen die Kinder dabei ausgeglichener und selbstbewusster werden.

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie die bekannten Übungen aus Yoga und Pilates kindgerecht in eine spannende Geschichte verpacken und somit nicht nur fit, sondern auch richtig Spaß machen.

Geeignet ist die Umsetzung mit den eigenen Kindern zu Hause, aber auch für Kindergruppen ab dem fünften Lebensjahr. Im Mittelpunkt steht dabei stets die Freude an Bewegung.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Entstehung und Entwicklung von Yoga und Pilates
- Allgemeine Ziele im Yoga und Pilates und speziell für Kinder
- Anwendungsbereiche in Kita, Hort und auch zu Hause
- Anleitung der Grundübungen in Verbindung mit Bildern
- Entwicklung einer eigenen Yoga Geschichte für Kinder
- Vorbereitende Lernangebote in den Bereichen Bewegung, Spiel, Gestaltung, Lesen

Am 14.10.2026 findet ein Aufbaukurs statt. Melden Sie sich gern an.

Termin	09.09.2026 (Mi)	Referentin	Ivonne Winkler
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0909	Kursgebühren	95,00 Euro



Kinder im Widerstand

So manches Kind hat sich im Widerstandsmodus festgefahren und ist prinzipiell gegen alles. Dadurch können selbst alltägliche Abläufe zum dauerhaften Minenfeld werden, dessen Überwindung massiv an den Kräften des pädagogischen Personals und des Kindes zehrt.

Nach einem ausführlichen Blick auf mögliche Ursachen wenden wir uns hilfreichen Techniken zu, mit denen Sie dem Kind aus dieser verfahrenen Situation heraushelfen können.

Die eigene Sichtweise auf das Kind sowie die Art der Bewertung des Geschehens spielen dabei eine enorme Rolle. Wie Sie gelassener bleiben und vor allem Machtkämpfe vermeiden können, erarbeiten wir an vielfältigen Beispielen.

Ziel ist, oppositionelles Verhalten als ein Signal für ein dahinter liegendes Problem zu verstehen. Ist dieses erkannt und bestenfalls behoben, ist das signalgebende Verhalten überflüssig und das Kind arbeitet wieder mit.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was sind die Ursachen des Widerstandes?
- Methoden und Techniken zur Lösung der Situation
- Selbstreflexion und Verständnis
- Deeskalationsmöglichkeiten
- Problemerkennung
- Praxisbeispiele

Termin	14.09.2026 (Mo)	Referentin	Bettina Ringe
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1409	Kursgebühren	95,00 Euro

Förderplangestaltung nach ICF-CY

2-Tages-Seminar (Mo/Di)



Die ICF ist die internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit. Sie bildet die Grundlage für die Beantragung von Rehabilitations- und Teilhabemaßnahmen und ist damit wesentliche Arbeitsgrundlage für (Heil-)Pädagogen.

Im Seminar soll der Aufbau und die Handhabung des ICF erarbeitet sowie deren Anwendbarkeit betrachtet werden.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gesetzlicher Hintergrund
- Zentrale Begriffe des ICF-CY
- Aufbau und Struktur
- Einsatzbereiche
- Handhabung
- Schwierigkeiten und Herausforderungen meistern

Termin	21./22.09.2026	Referent	Dr. Hans-Dieter Dammering
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2109	Kursgebühren	170,00 Euro



Unser Spielzeug hat Urlaub - Förderung ohne Langeweile

Spielen ist für Kinder unverzichtbar, denn es dient dem Erwerb von Kompetenzen und der aktiven Auseinandersetzung mit der Umwelt. Nicht immer sind hierfür klassische Spielsachen notwendig.

Kinder sind heute häufig überfrachtet mit Spielzeug und anderen Konsumgütern und verlernen dabei oft, sich mit sich selbst zu beschäftigen und „zu sich zu kommen“. Spielzeugfreie Projekte stehen Spielsachen keinesfalls ablehnend gegenüber - Kindern (und auch Eltern) werden dabei Alternativen und deren positive Effekte aufgezeigt.

Das Seminar bietet praktische Anregungen für den pädagogischen Alltag. Es wird erklärt, wie Kinder und Eltern auf spielzeugfreie Zeiten vorbereitet und begleitet werden können. Die Verknüpfungen zum Bildungsprogramm Sachsen-Anhalt werden deutlich.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Möglichkeiten für Spielzeugfreiheit und alternative Materialien
- Hemmnisse und Grenzen für Spielzeugfreiheit
- Erfolgreiche Beispiele aus der Praxis - aus Waldkindergärten u.ä.
- Bezüge zum Bildungsprogramm Sachsen-Anhalt
- Erfahrungsaustausch und praktische Übungen

Termin	29.09.2026 (Di)	Referent	Michael Schicketanz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2909	Kursgebühren	95,00 Euro

Gewaltfreie Erziehung

„Was darf ich eigentlich noch?“



Viele Erzieher sind unsicher geworden in ihren Handlungen. Was darf ich überhaupt noch? Ist das schon Gewalt? Haben wir in der Vergangenheit alles falsch gemacht? Solche und ähnliche Aussagen und Gedanken tauchen immer wieder in Teams auf.

Die Weiterbildung soll verdeutlichen, dass Kinder Regeln, Rahmen und Struktur ebenso benötigen, wie Freiheit, Selbstbestimmung und das Recht auf Gewaltfreiheit und körperliche, seelisch, psychische Unverletztheit.

„Gewalt ist nicht erlaubt. Gewalt tut weh. Gewalt hat nichts mit Pädagogik zu tun. Gewalt zeigt Machtlosigkeit. Gewalttaten haben immer einen Ursprung.“

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Definition von Gewalt
- Definition von Erziehung und Verantwortlichkeiten in der Erziehung
- Die soziale Arbeit im steten Wandel - kurzer historischer Überblick über Kindheitserziehung früher und heute
- Wann und warum muss ich „erziehen“? - Reflexionsarbeit des Teams
- Was braucht institutionelle Erziehung/ Entwicklungsbegleitung?
- „Erzieherische“ Möglichkeiten und mögliche Auswirkungen
- Vorgaben bei den Aufgaben, Abgeben an die Kollegen, Zugaben an die Eltern
- Gewalt? Oder Einflussnahme - ein Potpourri der Möglichkeiten

Termin	01.10.2026 (Do)	Referentin	Kerstin Klare
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0110	Kursgebühren	95,00 Euro



Der kleine Unterschied und seine Folgen für die Kommunikation

Frauen kommunizieren anders als Männer und Mädchen anders als Jungen. Auch wenn es eine ganze Reihe Ausnahmen von dieser „Regel“ gibt, ist es wichtig, die verschiedenen Grundstrukturen zu kennen und sich darauf einzustellen.

Der „kleine“ Unterschied macht sich besonders in der Interaktion zwischen weiblichen pädagogischen Fachkräften und den ihnen anvertrauten Jungen bemerkbar. Ohne es zu wissen, stören Frauen die männliche hierarchische Gruppenorganisation und provozieren damit weitere Rivalitäten sowie Unruhe unter den Kindern.

Kennen Sie Sätze wie: „Ich hab’s doch gerade erst gesagt!“ und „Hier gibt es keinen Chef!“? Haben Sie Konflikte mit einem oder mehreren Jungen bzw. das Gefühl, von ihnen nicht ernstgenommen zu werden?

Lernen Sie in diesem Seminar einen entspannten und doch respektverschaffenden Umgang mit ihnen kennen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Entdeckung der Unterschiede
- Entwicklung des Geschlechts
- Typisch weiblich / männlich?
- Testosteron
- Unterschiede in der Kommunikation
- Auswirkungen auf die Fachkraft-Kind-Interaktion

Termin	05.10.2026 (Mo)	Referentin	Bettina Ringe
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0510	Kursgebühren	95,00 Euro

„Beweg Dich, Reg Dich“ – Yoga und Pilates für Kinder

(Aufbaukurs)



Die Grundlagen wurden bereits im Basiskurs gelegt. Nun geht es darum, das Thema zu vertiefen.

Idealerweise kam es bereits zur Anwendung mit den Kindern und erste Erfahrungen wurden gesammelt. Die Kinder wurden mit Freude an Bewegung und Begeisterung für Yoga und Pilates bereits angesteckt. Doch wie gelingt es, dies aufrecht zu erhalten und eventuell auf Probleme/ Unsicherheiten adäquat einzugehen?

Der Fokus dieses Seminars liegt darauf, dass jedes Kind individuell entsprechend seiner Entwicklung (körperlich und mental) gefördert werden kann.

Zunächst soll es im Seminar um den Austausch zur Praxisanwendung gehen. Wie gelingt die Umsetzung? Wie wird eine Regelmäßigkeit erreicht? Wie schafft man es, die Kinder mit Abwechslung und Motivation für das Thema langfristig zu begeistern?

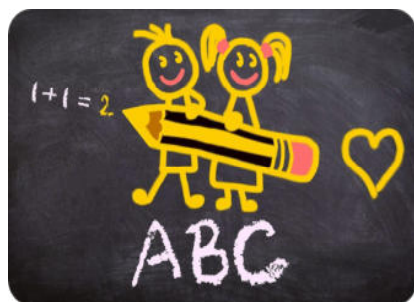
Zudem werden weitere Möglichkeiten aufgezeigt, das Thema spannend und nachhaltig auszubauen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Reflexion bisher gemachter Praxiserfahrungen
- Wiederholung und Vertiefung bekannter Übungen
- Aufbau und Kennenlernen weiterer Übungen für mehr Abwechslung
- Entwicklung einer eigenen Yoga/Pilates- Geschichte für Kinder
- Kennenlernen Entspannungsrituale für Kinder (und sich selbst)

Es wird der Basiskurs am 09.09.2026 empfohlen. Melden Sie sich gern an.

Termin	14.10.2026 (Mi)	Referentin	Ivonne Winkler
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1410	Kursgebühren	95,00 Euro



Das Bildungsprogramm „Bildung elementar - Bildung von Anfang an“ (Die Fortschreibung 2025) „Grundthemen des Lebens“

Das Bildungsprogramm für Kindertageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt bringt mit der Fortschreibung 2025 neue Impulse in den pädagogischen Alltag.

Die Fortschreibung rückt den Fokus stärker auf die Weiterentwicklung und Auseinandersetzung der demokratischen Grundhaltung, auf Nachhaltigkeit und digitale Bildung.

Der Schwerpunkt „Grundthemen des Lebens“ setzt sich zentral mit Fragen und Gedanken der Kinder im Elementarbereich auseinander. Er dient der Orientierung, bereits den Jüngsten aufzuzeigen, dass sie einen großen Stellenwert in der Gesellschaft haben.

Das Seminar vermittelt neue Erkenntnisse zu Kinderrechten, Demokratiebildung und Nachhaltigkeit.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Fortschreibung des Bildungsprogrammes und seine Bedeutung
- Die Grundthemen des Lebens
- Wie können wir den Themen der Kinder begegnen?
- Notwendige Kompetenzen von pädagogischen Fachkräften zur Umsetzung
- Sichere Begleitung der Kinder und ihrer Rechte
- Philosophieren mit Kindern
- Praxisbeispiele und Methoden zur Umsetzung

Termin	03.11.2026 (Di)	Referentin	Christiane Lange
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0311	Kursgebühren	95,00 Euro

Aufsichtspflicht in Krippe und Kita - Balanceakt zwischen Förderung der Selbstständigkeit und Sicherheit im pädagogischen Alltag



Erzieherinnen und Erzieher kennen die Situation: Wenn Kinder allein im Bewegungsraum spielen wollen, fragt man sich als pädagogische Fachkraft „Ist es erlaubt?“ und schätzt potenzielle Gefahrensituationen ein. Gleichzeitig sollen die Kinder wichtige Erfahrungen sammeln können.

Die Grundlagen der Aufsichtspflicht und ihre Vereinbarkeit mit dem Bildungsauftrag von Kindergärten und Kindertageseinrichtungen sorgen bei vielen Verantwortlichen für Unsicherheiten.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wie viel Aufsicht ist genug?
- Ab wann wird die persönliche Entwicklung der Kinder beeinträchtigt?
- Welche rechtlichen Konsequenzen hat die Vernachlässigung der Aufsichtspflicht?
- Diskussion von Fallbeispielen und Alltagssituationen

Termin	09.11.2026 (Mo)	Referentin	Susann Hanning
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0911	Kursgebühren	95,00 Euro



„Kinderrechte“ - Das Recht, ein Kind zu sein

Kinderrechte sind ein wichtiger Teil der Schutzkonzepte.

Jedes Kind darf sich auf die vier Grundprinzipien der UN- Kinderrechtskonvention stützen. Das Recht auf Nichtdiskriminierung, das Wohl des Kindes hat Vorrang, das Recht auf Leben und Entwicklung sowie das Recht auf Beteiligung bilden die Grundlage der UN- Kinderrechtskonvention.

Dieses Seminar vermittelt dem Team und der Leitung wichtige Kompetenzen in der Anwendung der Kinderrechte durch Aufklärung und unterstützt beim Erarbeiten von anwendbaren, praxisnahen Möglichkeiten.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- UN-Kinderrechtskonvention
- Kinderrechte im Überblick
- Kinderrechte als wichtiger Teil der Schutzkonzepte
- Kinderrechte als Basis von Schutz, Teilhabe und Demokratie
- Kinderrechte in der Praxis/ Umsetzungsmöglichkeiten (Janusz Korczak)

Termin	10.11.2026 (Di)	Referentin	Kerstin Klare
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1011	Kursgebühren	95,00 Euro